

# Enhancing development of entrepreneurial strategies at university locations affected by brain drain (ENDORSE)

## Kurzvorstellung des Projekts

---

Auftraggeber:	Erasmus+ (EU)
Auftragsnehmer:	Hochschule Niederrhein NIERS – Niederrhein Institut für Regional- und Strukturforschung
Ansprechpartner:innen	<b>Prof. Dr. Angelika Krehl</b> Projektleitung Fon: + 49 (0) 2161 / 186 - 6336 Fax: + 49 (0) 2161 / 186 - 6313 Mailto: <a href="mailto:Angelika.Krehl@hs-niederrhein.de">Angelika.Krehl@hs-niederrhein.de</a>  <b>Christina Masch, M.A.</b> Projektbearbeitung Fon: + 49 (0) 2161 / 186 - 6433 Fax: + 49 (0) 2161 / 186 - 6313 Mailto: <a href="mailto:christina.masch@hs-niederrhein.de">christina.masch@hs-niederrhein.de</a>
Voraussichtlicher Projektabschluss:	Dezember 2024

### Hintergrund:

ENDORSE richtet sich an Universitäten und Hochschulen an Standorten, die von der Abwanderung von Fachkräften betroffen sind, und zielt darauf ab, ein Konzept zur Förderung der unternehmerischen Aktivitäten bereitzustellen. Universitäts-/Hochschulstandorte, die von einem Brain Drain betroffen sind, müssen die Zusammenarbeit zwischen der Universität und den lokalen Akteuren:innen sicherstellen, um ein unternehmensfreundliches Umfeld für studentische Unternehmer:innen und Absolventen:innen zu schaffen, das den Mangel an anderen Möglichkeiten an diesen Standorten kompensieren kann. Standorte, denen es an wirtschaftlicher und industrieller Vielfalt mangelt, erleben häufig eine Abwanderung von Fachkräften, die zu den strukturellen Problemen der Regionen beiträgt. Viele von ihnen tragen jedoch dank ihrer lokalen Universitäten/Hochschulen erheblich zur Bildung von Humankapital bei, schaffen es aber nicht, das Humankapital mit lokaler Produktivität und Wachstum zu verknüpfen. Da viele europäische Hochschulstandorte nicht mit dem vielfältigen Arbeitsplatzangebot in Ballungsräumen konkurrieren können, müssen sie alternative Wege finden, um die Attraktivität ihres Standorts zu erhöhen und die Abwanderung von Fachkräften zu vermeiden.

## Projektziele:

Das Ziel des Projektes ENDORSE ist es, Studierende stärker an ihren Universitäts-/Hochschulstandort zu binden und Strategien zur Verringerung des Brain Drains zu entwickeln. Die Ergebnisse aus den folgenden fünf Projektpaketen sollen zu dieser Zielsetzung beitragen:

1. Klassifizierung von europäischen Universitäts-/Hochschulstädten, die unter einem Brain Drain leiden
2. Entwicklung von Blended-Learning-Unterrichtskonzepten und -material für Jugendliche und Studierende an den betroffenen Universitäts-/Hochschulstandorten
3. Erstellung von Leitlinien für Lehrkräfte hinsichtlich des Unterrichtskonzept und -materials
4. Entwicklung von Handlungsempfehlungen und Maßnahmen für Universitäten/ Hochschulen und ihrer Standorte zur Verbesserung der Zusammenarbeit und zur Schaffung von Anreizen für lokales Unternehmertum
5. Aufbau von Netzwerken an den Universitäts-/Hochschulstandorten für ständigen Informationsaustausch, Materialaktualisierung und grenzüberschreitende Zusammenarbeit

## Vorgehensweise:

Das Niederrhein Institut für Regional- und Strukturforschung (NIERS) ist insbesondere für die Bearbeitung des vierten Projektziels verantwortlich und nimmt bei den anderen Arbeitspaketen eine unterstützende Funktion ein.

Die Bearbeitung des vierten Projektpakets sieht im ersten Schritt eine Literaturrecherche sowie quantitative und qualitative Analysen vor. Denkbar sind Befragungen oder Interviews von zum Beispiel Studierenden, akademischem Personal, Gründerzentren, lokalen Behörden und Wirtschaftsförderungen. Weitere Erkenntnisse können aus partizipativen Workshops gewonnen werden. Für jedes der im ersten Arbeitspaket definierten Standortprofile werden politische Empfehlungen entwickelt, die auf eine widerstandsfähige, nachhaltige und integrative Stadtentwicklung abzielen.